

VOLLEY

FEB
2020

OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK



SA 01.02. | 18.00 h
VS **VC WIESBADEN**

Sa 22.02. | 18.00 h
VS **ALLIANZ MTV STUTTGART**

SPIELTAGSSPONSOR **INFORM**

MIT JEDER FASER
AACHEN

03 EMILY
THATER

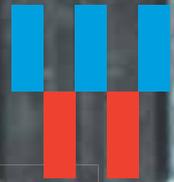


LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!



AACHEN



NetAachen

Wenn Technik dein Herz berührt.

Die Zukunft pulsiert digital.
Mit Glasfaser von NetAachen.

Alle Internet-Tarife

1/2 Preis

für 6 Monate, danach gilt
der reguläre Preis*



Alle Router

1/2 Preis

für 6 Monate, danach
ab 2,99 € mtl. Miete*



Uns verbindet mehr.

0800 2222-333
netaachen.de

* Die Aktionen gelten für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 10.05.2020. Die Gebühr für die NetSpeed-Tarife sowie die Mietgebühr für das gewählte Router-Modell (Basic- oder Premium-Router) werden in den ersten 6 Monaten nach Vertragsabschluss um 50% reduziert. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und Router-Modell gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und kann bis zum 09.11.2020 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmalige Bereitstellungskosten 6995 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Die Router-Aktion gilt bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages mit Basic- oder Premium-Mietgerät bis zum 10.05.2020. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht nicht. Es können Versandkosten in Höhe von 999 € anfallen. Alle Vertragsbedingungen zu den Mietmodellen (Laufzeit und Mindestmietdauer) können den besonderen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.

LIEBE ZUSCHAUER UND VOLLEYBALLBEGEISTERTE,

der Februar ist Crunchtime in der Hauptrunde der Volleyball-Bundesliga. Jetzt geht es um die Platzierungen für die Play-Offs in die entscheidende Phase. Aufgrund der wirklich herausragenden ersten Halbserie Ende 2019 werden unsere Ladies in Black sicher dabei sein. Hoffentlich mit möglichst viel Heimrecht, auch wenn wir immer noch keine Playoff-taugliche Halle in Aachen haben und deren Entstehen nach wie vor ungeklärt ist.

Dies muss in den nächsten Monaten weiter thematisiert und endlich im Sinne Aachens und einer weiter erfolgreichen Zukunft der Ladies in Black als Aachens Botschafterinnen geklärt werden.

Im Februar gilt es aber auch nachbarschaftlich nach Düren zu schauen, bzw. gemeinsam mit unseren Freunden der Powervolleys Düren nach Mannheim zu schauen oder noch besser, gemeinsam am 16. Februar

in die SAP-Arena zu fahren und die Mannschaft dort im Pokalfinale lautstark und emotional, wie wir es in Aachen bei jedem Spiel beweisen, zu unterstützen. Wer erinnert sich nicht gerne an die schwarze Wand, 2015 noch in Halle. Ich würde mich freuen, wenn viele Aachener nun Teil der petrol-grauen Wand für die Powervolleys in Mannheim werden. Es ist wichtig, nicht zuletzt für unser offenes Infrastrukturthema, dass wir als Volleyballregion im westlichen Rheinland gemeinsam stark auftreten.

Es ist mir aber auch noch wichtig Danke zu sagen. Dieser Dank gilt denjenigen, die unermüdlich, zum Teil seit vielen Jahren, ehrenamtlich rund um die Mannschaft der Ladies tätig sind. Nur durch diese Menschen kann es überhaupt Erstliga-Volleyball in Aachen geben. Sie sind es, die viele der Nachteile, die wir mit unserer Hallensituation haben, mit ihrem Engagement ausgleichen und einen Spielbetrieb überhaupt erst ermöglichen. Sie verdienen unser aller Dank und großen Respekt. Für sie wäre es der beste Dank und die beste Belohnung, endlich eine attraktive, erstligataugliche Halle für und in Aachen zu haben. Auf geht's also in die Crunchtime zur Lösung unser Infrastrukturherausforderung, ein Jeder und eine Jede mit den jeweiligen Möglichkeiten.

Viel Spaß weiterhin mit erstklassigem Sport und einer Stimmung auf ChampionsLeague-Niveau im Hexenkessel wünscht,

Ihr
Andreas Schneider
Geschäftsführer NetAachen



Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 22.01.2020

V.i.S.d.P.:

Sebastian Albert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

André Schnitker, Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Sebastian Albert
albert@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl, Luz Müller
(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:

Diana Boßhammer

Druck:

image DRUCK+MEDIEN GmbH

A photograph of a group of people, including a young woman in a red plaid shirt and headphones, high-fiving each other outdoors. The scene is bright and cheerful, with trees in the background.

Gemeinsam allem gewachsen.



Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und alle, die sich für andere stark machen.

Aus dem **Inhalt** ...

Vorwort von Andreas Schneider	Seite 3
Im Portrait: Vanessa Agbortabi	Seite 6
Das Team der Ladies in Black Aachen	Seite 14
NetAachen Culture Club	Seite 16
Impressionen Ladies in Black Aachen	Seite 20
Die Spiele der Ladies in Black Aachen	Seite 22
Ladies in Black Fanshop	Seite 23
Sponsorennews	Seite 24
PTSV Aachen	Seite 26
Unsere Fans	Seite 29
Unsere Gäste am 01.02.2020: VC Wiesbaden	Seite 30
Unsere Gäste am 22.02.2020: Allianz MTV Stuttgart	Seite 32
Kartenvorverkauf	Seite 36
Unsere Abteilung	Seite 37
Unsere Jugend	Seite 39

ERSTKLASSIG ENTSPANNEN



Entspannen Sie in original Aachener Mineral-Thermalwasser und genießen Sie das außergewöhnliche Ambiente

- Original Bad Aachener Mineral-Thermalwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 15 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen, Saunarien und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen & Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

CAROLUS  THERMEN



HAARIGE SPIELE

**DIE LADIES IN BLACK KONNTEN SCHON
MANCHE FAVORITINNEN ÄRGERN. DAFÜR
SORGT AUCH DIE IMMER WIEDER ANDERS
GESTYLTE VANESSA AOBORTABI**





Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c



Die Neuköllner Straße in Aachen ist für viele Mannschaften eine haarige Angelegenheit. Eine besondere, enge, oder besser besonders enge Halle mit noch besonderen Fans, die den Spitznamen Hexenkessel trägt und in dem ein besonderes Team agiert. Haarig waren in diesem Jahr aber auch manch sicher gewonnen geglaubtes Spiel für die vermeintlichen Favoritinnen, wenn die Ladies in Black zu Gast waren.

Das lag auch an einer dynamischen Außenangreiferin, die immer wieder für clevere Überraschungen in ihrem Spiel gut ist. Und für nun buchstäblich haarige Überraschungen im Auftreten. Mal Zopf, mal Dutt, mal lockig, mal glatt. Mal einfach, mal aufwendig gestylt. Dafür gibt es einen einfachen Grund: „Ich bin schnell gelangweilt. Versuche immer mal was Neues zu machen“, sagt die Spielerin. Es ist Vanessa Agbortabi.

Nein, langweilig wird es mit der 21-Jährigen ganz gewiss nicht. Weder auf noch neben dem Platz. Ihre Auftritte überraschen immer wieder. Neben dem Platz liebt sie es, im Chill-Out-Style mit Jogginghose unterwegs zu sein. Aber eben auch, sich mal schicker anzuziehen. „Kommt immer darauf an, ob ich Zeit habe. Mein Style ist mir schon wichtig“, sagt sie.

Auf dem Feld, hat sie aus der Not früh eine Tugend gemacht. „Ich bin nicht die Allergrößte. Deswegen muss ich clevere Lösungen finden“, sagt die Außenangreiferin. 1,81 Meter misst sie tatsächlich. Ihre Vorteile mangels Zentimetern: Dynamik, Schnelligkeit und eben Cleverness. Und so hat sich der

**Horsch
muss
her.**



STEIN & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Das Leben stellt Fragen...

WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

POWER RADACH.de

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB · Maria Rast · Bischof-Hemmerle-Weg 9 · 52076 Aachen

Tel. +49 - 241 - 51055 - 0 · Fax +49 - 241 - 51055 - 260 · www.steinundpartner.de



IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

ANDREAS  STEINDL
PHOTOGRAPHY

ANDREAS STEINDL
Dammstraße 11
52066 Aachen

www.fotograf-aachen.de
info@fotograf-aachen.de
+ 49 179 45 49 095

Neuzugang von den Roten Raben aus Vilsbiburg schnell einen wichtigen Säule im Spiel der Ladies in Black entwickelt.

Dass sie es genießt, für Aachen zu spielen, daraus macht sie keinen Hehl. „Ich habe sehr viel Spaß mit den Mädels auf dem Platz. Da ist viel Freude und Energie dabei. Wir pushen uns gegenseitig, ergänzen uns perfekt. Haben Kampfgeist und behalten uns unsere Lockerheit. Wenn wir unser Spiel spielen, dann können wir auch gegen die vermeintlichen Favoritinnen gewinnen“, sagt sie. Das ist dem Team schon gelungen, auf der anderen Seite standen aber auch Niederlagen in Spielen, bei denen eher Aachener Erfolge erwartet worden wären. „Wenn die Lockerheit fehlt, dann wird es eng. Gerade in den Spielen, in denen wir dann in der Favoritinnenrolle waren, hatten wir dann mangels Lockerheit auch nicht mehr die notwendige Energie. Da sind wir verkrampft“, sagt sie. Daran wird gearbeitet.

Verkrampft ist Vanessa Agbortabi ansonsten eher selten. „Ich liebe es zu tanzen, Musik zu hören und mich dazu zu bewegen“, sagt sie und wer sie erlebt, der glaubt das sofort. Sie kommt aus einer sehr musikalischen Familie und einer nicht minder sportlichen. Die jüngeren Brüder spielen American Football und Basketball, der ältere Bruder war Volleyballer, die Schwestern tanzen. „Alle bewegen sich“, sagt die gebürtige Chemnitzerin, deren Vater aus Kamerun und die Mutter aus Deutschland kommt.



Horsch war hier.

#12 Mareike
Hindriksen



Müll



Holz



Bauschutt



Bio/
Grünabfall



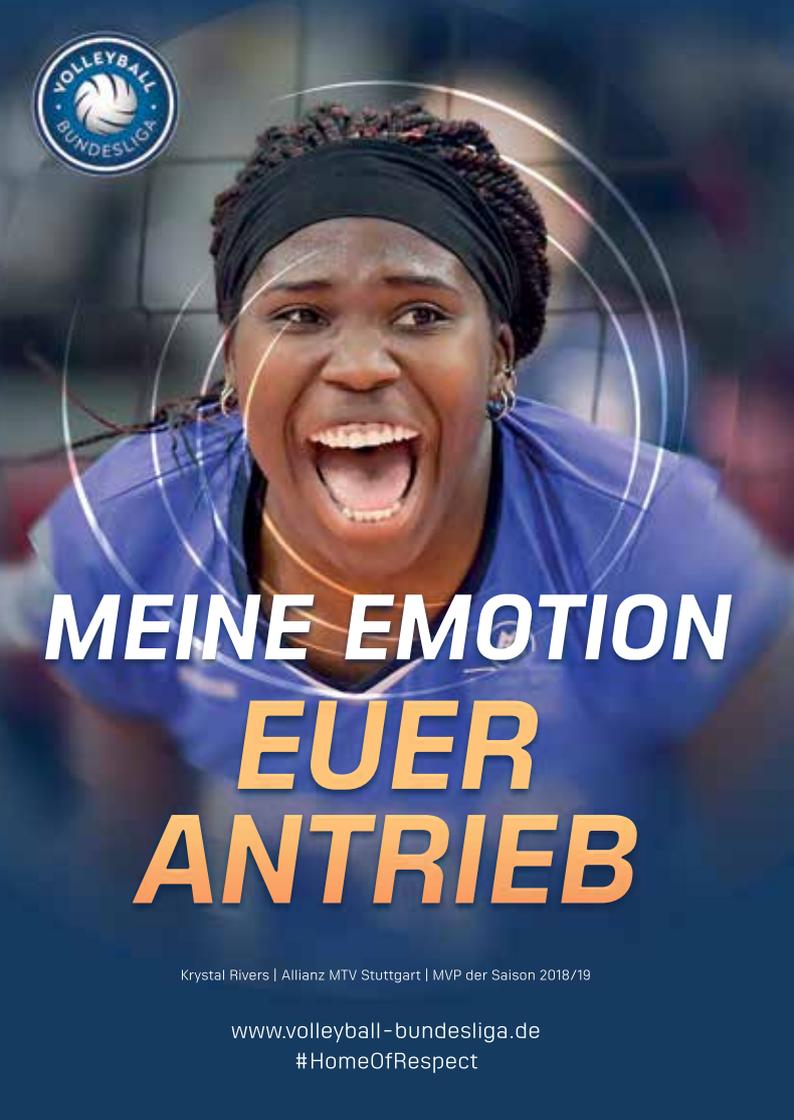
Akten-
vernichtung



Kunststoffe



Papier



MEINE EMOTION EUER ANTRIEB

Krystal Rivers | Allianz MTV Stuttgart | MVP der Saison 2018/19

www.volleyball-bundesliga.de
#HomeOfRespect

16. FEBRUAR
— 2020



DAS VOLLEYBALL HIGHLIGHT!

In der **SAP ARENA** Mannheim



INFOS UND EINTRITTSKARTEN
UNTER WWW.DVV-POKAL.DE
Tickethotline 01806 - 999 0000

LeseZirkel

Limberg oHG

- Zeitschriften mieten statt kaufen
- 40% Rabatt und mehr
- über 250 Titel

0241 - 15 60 41
www.lesezirkel-limberg.de



Groß, also die genannten 1,81 Meter ist sie in Berlin geworden. Anfangs fehlte ihr in Aachen noch das Lebenselixier – Club Maté. Doch rasch war ein Händler gefunden. Angekommen. Hurra. Manchmal mag der Trubel der Hauptstadt fehlen. Doch so wie sie ihren Style wechselt, ändert sich das Bedürfnis nach diesem Trubel oder eben Ruhe. Vom einen findet sie in Aachen mehr, vom anderen weniger. Und das ist für sie auch gut so. „Ich mag Aachen sehr. Die Stadt, die Leute. Ich habe Spaß und fühle mich sehr wohl“, sagt sie.

Sie reist nach Belgien und in die Niederlande, geht Sushi essen, ins Kino, bummelt durch die Stadt oder einen der schönen Parks. „Aachen war der richtige Schritt“ betont sie.

Zum Volleyball gekommen ist sie bereits in der Grundschule. Dort gab es eine Volleyball-AG, dort hat sie ihre ersten Bälle gespielt. Es hat ihr Spaß gemacht, bis dahin machte sie Leichtathletik. Zunächst lief beides parallel. Volleyball hat ihr am Ende als Mannschaftssport aber noch besser gefallen als Leichtathletik.

Ihr Ehrgeiz war immens. Heute kann sie darüber lachen. „Ich war sehr, sehr ehrgeizig. Wollte trainieren, auch wenn ich kein Training hatte.“ Da musste sie ihr Trainer manches Mal wieder nach Hause schicken. Aber es hat sich gelohnt: Sie hat aus ihrem Hobby ihren Beruf gemacht, einen Traum wahr werden lassen.

Ihr Ehrgeiz hat sie auch in den Kreis der Nationalmannschaft

geführt. Dort hat sie dann auch Saskia van Hintum kennengelernt. „Ich wusste, was mich in Aachen erwartet. Ich wusste, dass ich viel von ihr lernen werde. Ich mag es, wie sie mit den Spielerinnen umgeht, mit uns arbeitet und uns motiviert“, erzählt sie. Und dann war da der Faktor Halle: „Wenn wir gegen Aachen gespielt haben, fand ich die Atmosphäre sehr schön, ich wusste, das ist der richtige Schritt für mich. Die Stimmung in der Halle macht sehr viel aus!“

Wie viel wird die Saison zeigen. „Ich möchte mit dem Team eine Medaille holen. Das Zeug dazu haben wir. Aber klar, da gibt es viele Teams, die dieses Ziel haben, aber das Selbstbewusstsein hat das Team. Es wird am Ende auf die Tagesform ankommen. Es wird spannend.“, sagt die Spielerin. Für die Gegnerinnen sollen es jedenfalls haarige Play-offs werden. Und mal schauen, mit welcher Frisur Vanessa Agbortabi aufläuft.



Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro Krieger

Oberforstbacher Straße 251 · 52076 Aachen
Telefon 02408 928051 · Telefax 02408 928052
www.wuerttembergische.de/alexander.krieger

 **württembergische**

Der Fels in der Brandung.





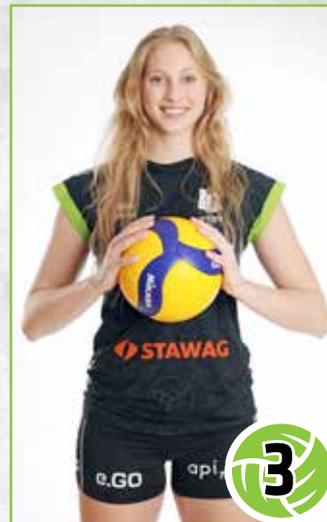
1

 **VANESSA AGBORTABI**
 AUSSENANGRIFF
 †181CM *04.12.1998



2

 **AZILIZ DIVOUX**
 ZUSPIEL
 †183CM *03.01.1995



3

 **EMILY THATER**
 MITTELBLOCK
 †191CM *01.02.1995



4

 **LYNN BLENCKERS**
 MITTELBLOCK
 †188CM *09.09.1994



5

 **TESSA POLDER**
 MITTELBLOCK
 †189CM *10.10.1997



6

 **MARRIT JASPER**
 AUSSENANGRIFF
 †180CM *28.02.1996



9

 **EMILIE OLIMSTAD**
 AUSSENANGRIFF
 †178CM *12.12.2000



10

 **POLINA MALIK**
 DIAGONAL
 †184CM *18.11.1998



11

 **MAJA STORCK**
 DIAGONAL
 †184CM *08.10.1998



12

 **MAREIKE HINDRIKSEN**
 ZUSPIEL
 †182CM *14.11.1987



16

 **MANON BERNARD**
 ABWEHR / LIBERA
 †174CM *23.01.1995

LADIES IN BLACK



 **SASKIA VAN HINTUM**
CHEFTRAINERIN
*24.04.1970



 **BART JANSSEN**
CO-TRAINER
*03.02.1983



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT & STATISTIKER
*30.09.1993



 **JOHANNES ESSER**
STATISTIKER
*07.05.1999

TRAINER UND BETREUER



 **NetAachen**
CULTURE
CLUB

Deutschland, Schweiz, Belgien, Niederlande, USA, Norwegen, Israel, Frankreich ... Selten zeigten sich die Ladies in Black so bunt wie in dieser Saison! Wir wollen die Spielerinnen ganz persönlich kennen lernen - und beschäftigen uns dabei mit den einzelnen Ländern und Kulturen, aus denen sie kommen. Wie isst man in Norwegen? Wie kleidet man sich Israel? Und welche Musik hört man in Frankreich? Herzlich Willkommen zum NetAachen Culture Club!



Zur vierten Ausgabe unseres Culture Clubs treffen wir Zuspielderin Maja Storck und Außenangreiferin Aziliz Divoux vor dem Aachener Dom. Nachdem wir zuletzt bereits die kulinarischen, modischen und musikalischen Einflüsse der Ladies in Black ergründeten, fällt den beiden nun eine weitaus gewichtigere Aufgabe zu – denn unser Thema heute beschäftigt sich mit nichts Geringerem als mit der Vielzahl an Sagen und Geschichten, die sich rund um die Kaiserstadt ranken. Natürlich wollen wir dabei auch wissen, was für Heldensagen oder Mythen Maja und Aziliz aus ihrer jeweiligen Heimat kennen und was sie persönlich damit verbinden.

Den Anfang machen wir – wie sollte es auch anders sein – mit der berühmt-berüchtigten Öcher Mär über den Bau des Doms. Denn noch heute lässt sich in der rechten Pforte der historischen Kathedrale ein Daumen ertasten, der zurückblieb, als der durch die List der Aachener getäuschte und um eine Menschenseele betrogene Teufel wutentbrannt dieselbige hinter sich zu knallte. Davon dürfen sich Aziliz und Maja natürlich persönlich überzeugen. Die nächste Station unserer märchenhaften Reise ist der Aachener Puppenbrunnen, der mit seinen verschiedenen Figuren die Geschichte der Kaiserstadt nachstellt. Der 21-jährigen Maja ist das alles nicht ganz unvertraut. Als ihr Wechsel zum PTSV Aachen feststand, las sich die Mutter der Außenangreiferin eifrig ein in die Historie der neuen Heimat ihrer einzigen Tochter und veranstaltete für sie sogar eine richtige Führung quer durch die historische Altstadt. „Sie macht das auch bei Familienurlaube. Früher mussten wir mit ihr die Vereinbarung aushandeln, dass wir uns pro Tag nur zwei Kirchen ansehen müssen“, erzählt uns Maja und grinst. „Damals habe ich mich noch nicht so sehr für Geschichte interessiert. Das ist





DU HAST DIE IDEEN. INFORM HAT DIE SPIELWIESE.

Seit 50 Jahren entwickelt INFORM KI-Lösungen und hat diese bei über 1.000 Kunden im Einsatz.

WIR SUCHEN DICH FÜR DIE BEREICHE:

- Softwareentwicklung
- Beratung & Projektmanagement
- Marketing & Vertrieb
- IT-Qualitätssicherung

Bewirb Dich unter:
inform-software.de/karriere

heute anders. Ich finde, dass man gerade aus alten Geschichten und Legenden viel für heute lernen kann. Die Botschaft des Brunnens „Kreislauf des Geldes“ (Ursulinerstraße, Aachen; Anm. d. Red.) zum Beispiel ist immer noch hochaktuell!“

Die Belgierin Aziliz zieht es dagegen nicht ganz so weit in die Vergangenheit. „Für mich sind vor allem die Geschichten meiner Großeltern spannend. Die beiden haben noch den Krieg miterlebt und ich finde es wichtig, gerade diesen persönlichen Erinnerungen Raum zu geben.“ Tatsächlich spielt die Familie für die 25-Jährige eine wichtige Rolle. Der Weg bis zu ihrer Heimatstadt Affligem ist nicht wirklich weit. „Mein Freund arbeitet als Ingenieur in Gent, das sind nur etwa zweieinhalb Stunden bis Aachen. Ich kann sowohl ihn als auch meine Familie fast jedes Wochenende sehen.“

Wir begleiten die beiden Ladies in Black in das neue Stadtmuseum Centre Charlemagne auf dem Katschhof und in das Aachener Rathaus. Gemeinsam tauchen wir noch tiefer ein in die vielen Geschichten und Erzählungen, die sich rundum die Kaiserstadt weben. Maja staunt: „Karl den Großen kannte ich bereits aus dem Geschichtsunterricht. Was sich aber alles hinter dieser historischen Figur verbirgt und was sich alles hier in Aachen ereignet hat, wusste ich bisher noch nicht. Das ist wirklich spannend! Da werde ich meiner Mutter einiges zu erzählen haben.“ Maja selbst kommt aus Basel und kennt sich mit Sagen und Geschichten bestens aus: „Wir haben bei uns zum Beispiel die Sagengestalt der Helvetia, die die Schweiz bzw. die Eidgenossenschaft repräsentiert. In Basel gibt es eine große Statue von ihr, wie sie am Rhein sitzt und auf das Wasser schaut. Sie heißt 'Helvetia auf Reisen'!“

Auch Aziliz überlegt, welche Heldensagen sie aus ihrer Heimat in Belgien kennt – und kommt zu dem Schluss: „Ich glaube, das Heldenhafteste an meiner Heimatstadt ist tatsächlich das Bier!“

Mit diesem schönen Schlusswort beenden wir für heute unsere Bestrebungen im Dienste der Völkerverständigung und bedanken uns herzlich beim Centre Charlemagne und beim Aachener Rathaus für die offenen Türen. Wir lesen uns wieder - in der letzten Folge unseres NetAachen Culture Clubs!



Maja Storck

- ALTER: 21 JAHRE
- GRÖSSE: 1,84 M
- POSITION: AUSSENANGRIFF
- TRIKOTNUMMER: 11
- NATIONALITÄT: SCHWEIZERISCH
- INSTAGRAM: @MJAAXX
- KARRIERE: IN DER SCHWEIZ SPIELTE MAJA BEREITS BEIM SM'AESCH PFEFFINGEN UND BEIM VBC MÜNCHENSTEIN



Aziliz Divoux

- ALTER: 25 JAHRE
- GRÖSSE: 1,83 M
- POSITION: ZUSPIEL
- TRIKOTNUMMER: 2
- NATIONALITÄT: BELGISCH
- INSTAGRAM: @AZILIZDIVOUX
- KARRIERE: AZILIZ SPIELTE BEREITS ERFOLGREICH VOLLEYBALL IN FRANKREICH: BEIM ASPTT_MULHOUSE UND BEIM STADE FRANCAIS - PARIS SAINT CLOUD.









03.10.2019 17:10	Donnerstag VBL Spieltag 1 SSC Palmberg Schwerin : Ladies in Black Aachen 2:3 (25:27 21:25 25:20 25:17 17:19) Palmberg Arena (19059 Schwerin)
12.10.2019 18:00	Samstag VBL Spieltag 2 Ladies in Black Aachen : USC Münster 3:0 (25:22 25:23 25:22) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
23.10.2019 19:00	Mittwoch VBL Spieltag 3 Dresdner SC : Ladies in Black Aachen 2:3 (25:16 22:25 25:22 23:25 12:15) Margon Arena (01277 Dresden)
26.10.2019 18:00	Samstag VBL Spieltag 4 Ladies in Black Aachen : NawaRo Straubing 3:0 (25:17 25:19 25:22) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
02.11.2019 17:00	Samstag DVV 1/8 Finale Stralsunder Wildcats : Ladies in Black Aachen 1:3 (25:19 12:25 12:25 18:25)
10.11.2019 17:00	Sonntag VBL Spieltag 5 VC Wiesbaden : Ladies in Black Aachen 0:3 (17:25 21:25 21:25) Sporthalle Platz der Dt. Einh.(65185 Wiesb.)
13.11.2019 19:30	Mittwoch VBL Spieltag 6 Ladies in Black Aachen : SC Potsdam 1:3 (17:25 23:25 26:24 31:33) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
16.11.2019 19:30	Samstag VBL Spieltag 7 Allianz MTV Stuttgart : Ladies in Black Aachen 2:3 (18:25 16:25 25:17 25:18 23:25) SCHARRena Stuttgart (70372 Stuttgart)
23.11.2019 17:30	Samstag DVV 1/4 Finale : Ladies in Black Aachen 3:0 (26:24 25:20 25:15)
03.12.2019*	Dienstag CEV 1/16 Finale Engelholm Dresdner SC : Ladies in Black Aachen Ängelholm, (SWE)
07.12.2019 18:00	Samstag VBL Spieltag 9 Ladies in Black Aachen : VfB Suhl LOTTO Thüringen 3:0 (25:16 25:20 25:22) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
14.12.2019 18:00	Samstag VBL Spieltag 10 Schwarz-Weiß Erfurt : Ladies in Black Aachen 3:2 (25:23 14:25 25:18 15:25 15:13) Riethsporthalle (99089 Erfurt)
18.12.2019 19:30	Mittwoch CEV 1/16 Finale Ladies in Black Aachen : Engelholm 3:0 (25:17 25:15 25:17)
21.12.2019 18:00	Samstag VBL Spieltag 11 Ladies in Black Aachen : Rote Raben Vilsbiburg 1:3 (21:25 25:17 19:25 26:28) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
15.01.2020 19:30	Mittwoch VBL Spieltag 12 Ladies in Black Aachen : SSC Palmberg Schwerin 0:3 (22:25 19:25 17:25) Neuköllner Straße (52068 Aachen)
19.01.2020 14:30	Sonntag VBL Spieltag 13 USC Münster : Ladies in Black Aachen 3:2 (15:25 21:25 25:20 25:20 16:14) Sporthalle Berg Fidel (48153 Münster)
22.01.2020*	Mittwoch CEV 1/8 Finale* Ladies in Black Aachen :
25.01.2020 18:00	Samstag VBL Spieltag 14 Ladies in Black Aachen : Dresdner SC Neuköllner Straße (52068 Aachen)
29.01.2020 19:30	Mittwoch VBL Spieltag 15 NawaRo Straubing : Ladies in Black Aachen turmair Volleyballarena (94315 Straubing)
01.02.2020 18:00	Samstag VBL Spieltag 16 Ladies in Black Aachen : VC Wiesbaden Neuköllner Straße (52068 Aachen)
04/06.02.20*	CEV 1/8 Finale* : Ladies in Black Aachen
09.02.2020 16:30	Sonntag VBL Spieltag 17 SC Potsdam : Ladies in Black Aachen MBS Arena Potsdam (14471 Potsdam)
19.02.2020*	Mittwoch CEV 1/4 Finale* Ladies in Black Aachen :
22.02.2020 18:00	Samstag VBL Spieltag 18 Ladies in Black Aachen : Allianz MTV Stuttgart Neuköllner Straße (52068 Aachen)
29.02.2020 19:00	Samstag VBL Spieltag 20 VfB Suhl LOTTO Thüringen : Ladies in Black Aachen Sporthalle Wolfgrube (98527 Suhl)
03/05.03.20*	CEV 1/4 Finale* : Ladies in Black Aachen
07.03.2020 18:00	Samstag VBL Spieltag 21 Ladies in Black Aachen : Schwarz-Weiß Erfurt Neuköllner Straße (52068 Aachen)
14.03.2020 19:00	Samstag VBL Spieltag 22 Rote Raben Vilsbiburg : Ladies in Black Aachen Ballsporthalle Vilsbiburg (84137 Vilsbiburg)

*Spiektage im Challenge-Cup sind noch nicht abschliessend terminiert (abhängig vom Erreichen)

Fanshop

- bei Heimspielen in der Halle
- Montags bis Samstags: Philipp Leisten 2.0, Bahnhofstraße 14, Aachen
- www.ladies-in-black.de (Fanshop)



Sponsorennews

Ladies in Black Aachen unterstützen Prinz Martin I.



„Zesame fiere! Oecher Fastelovvend - Al inKlusiVe“

Im Februar hat nicht nur die Volleyball-Bundesliga ihre Hochsaison sondern gerade im Rheinland ist Karneval angesagt. Da dürfen natürlich auch die Ladies in Black nicht fehlen - sofern es der Trainings- und Spielplan zulässt. Im Januar folgte man jedenfalls einer Einladung des Kommandanten der Prinzengarde der Stadt Aachen, Dirk Trampen, und feierte mit bei der Oecher Fastelovvendenschau im ausverkauften Aachener Eurogress. Bekannte Größen wie Brings, De Originale und die Vier Amigos brachten auch unsere Spielerinnen zum Feiern.

Zusätzlich schaute der amtierende Prinz Martin I. bei den Ladies in Black vorbei. Der Prinz und sein sympathischer 13 Personen umfassender Hofstaat haben sich das Motto „Zesame fiere! Oecher Fastelovvend - Al inKlusiVe“ gegeben. Unter diesem Motto soll die gemeinsame Überzeugung von Prinz und Hofstaat in den Karneval getragen werden, dass unabhängig von Herkunft, sexueller Identität, Hautfarbe, politischer oder religiöser Überzeugung, geistiger sowie körperlicher Verfassung und Entwicklung gelten muss: „Wir alle sind Öcher - Vür all sönd Oche!“.

Inklusion bedeutet, nicht den Betroffenen zu helfen, Barrieren zu überwinden, sondern die Gesellschaft barrierefrei zu gestalten. Der Karneval ist dazu da, die Menschen zu verbinden, Grenzen und Barrieren, ob in der Welt oder in den Köpfen, zu überwinden.

Damit können die Ladies in Black Aachen sich zu 100% identifizieren und somit unterstützen die Ladies auch sehr gerne die Aktion „#versockung“. Unter anderem soll mit dem bereits sehr erfolgreich angelaufenen Verkauf von bunten Socken die Herzensangelegenheit von Prinz Martin I. und seinem Hofstaat realisiert und langfristig gesichert werden: der Fastelovvendwajong!

Das zentrale Kernstück des tradierten Karnevals sind der bunte und fröhliche Umzug am Rosenmontag bzw der Kinderzug am Tulpensonntag. Mit dem Umzugswagen will man auch im Straßenkarneval Barrieren niederreißen und so allen Menschen die Teilnahme an den Umzügen und das einmalige Erlebnis ermöglichen, auf einem geschmückten Karnevalswagen durch die Straßen zu fahren, Kamelle zu werfen und mit den Jecken zu feiern.

Wie ihr die Aktion von Prinz Martin I. und seinem Hofstaat unterstützen könnt, lest Ihr hier:

www.oecherprinz.de

Sebastian Albert wird neuer Geschäftsführer der LiB, Dieter Ostlender sucht neue Herausforderung

Wechsel an der Spitze der Bundesliga-Geschäftsstelle: Dieter Ostlender – bisheriger Geschäftsführer der Ladies in Black Aachen Spielbetriebs GmbH, schied auf eigenen Wunsch zum 31. Januar 2020 aus seinem Vertragsverhältnis aus. Genau 20 Monate leitete Ostlender - als Nachfolger von Bastian Heckert - die Geschicke des Aachener Erstligateams. Somit fiel die letzte Bronzemedaille der Mannschaft in seine Amtszeit. Vor allem im Sponsoring hat der Bundesligastandort Aachen Dieter Ostlender viel zu verdanken - die Spielbetriebs-GmbH und der PTSV Aachen wünschen ihm für seine berufliche nächste Station alles Gute.

Sein Nachfolger ist durch den Vorstand des Muttervereins der Ladies in Black, dem PTSV Aachen, bereits gefunden: Sebastian Albert heißt der „Neue“, ist verheiratet, hat drei Kinder im Alter von sechs, vier und einem Jahr und wohnt im Stolberger Ortsteil Zweifall. Der 39-jährige wurde in der Volleyballstadt Düren geboren und kommt aus einer sportbegeisterten Familie. Zuletzt war Albert betriebswirtschaftlicher Leiter eines Leuchtenherstellers - auch betraut mit den Teilbereichen Marketing und Vertrieb. Sebastian Albert zu seiner neuen Aufgabe: „Ich freue mich sehr, in den kommenden Tagen die Trainerin und das Trainerteam, den Betreuerstab und die Mannschaft sowie das ganze Team rund um den Spielbetrieb kennenzulernen. Des Weiteren freue ich mich auf die beeindruckenden Fans und natürlich die Sponsoren. Ich möchte die Ladies in Black Spielbetriebs GmbH in den kommenden Jahren Schritt für Schritt weiter nach vorne bringen und dabei neue Ideen und Konzepte einbringen. Ich drücke natürlich jetzt schon der Mannschaft zur Rückrunde fest die Daumen und freue mich auf meine neue Aufgabe.“



Wir danken unseren Sponsoren

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen



2020 wird DEIN Ferienjahr

**– ERLEBE DIE FIT 4 KIDS FERIENSPIELE
POWERED BY STAWAG IM PTSV AACHEN**

**IM NEUEN JAHR BIETEN WIR EUCH SO VIEL
FERIENSPASS WIE NIE ZUVOR!**

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien sind wir erstmalig in allen Ferienwochen für euch da und bringen neben der PTSV Ball-
schule, dem PTSV Tenniscamp und dem Fit 4 Kids Sports & Fun Mix neue Elemente in unser Angebot. Freut euch unter anderem
auf unser Tanz- & Bewegungscamp sowie auf unseren neuen Selbstverteidigungskurs „Kinder stark machen“ – für mehr Selbstbe-
wusstsein und ein sicheres Auftreten, nicht nur im Ernstfall.

Folgende Termine dürft ihr euch bereits jetzt dick im Kalender eintragen:

OSTERFERIEN

1. Woche: PTSV Ballschule UND
PTSV Tanz- und Bewegungscamp* (8-13 Jahre)
2. Woche: PTSV Ballschule UND
Kinder stark machen*
– Selbstverteidigung im PTSV Aachen

HERBSTFERIEN

1. Woche: PTSV Ballschule UND
PTSV Tanz- und Bewegungscamp* (8-13 Jahre)
2. Woche: PTSV Ballschule UND
Kinder stark machen*
– Selbstverteidigung im PTSV Aachen

SOMMERFERIEN

1. Woche: PTSV Tenniscamp*
2. Woche: Fit 4 Kids Sports & Fun*
3. Woche: Fit 4 Kids Spezial*
-> Sportliche Vielfalt trifft auf Tagesausflüge
– lasst euch überraschen!
4. Woche: Fit 4 Kids Sports & Fun*
5. Woche: Fit 4 Kids Sports & Fun*
6. Woche: PTSV Tenniscamp*

WINTERFERIEN

- 28.12.-31.12.2020: 3,5 Tage Ballschulspezial*
– die PTSV Ballschule auf unserem Vereinsgelände!

Außerdem neu: Ab diesem Jahr bieten wir rund um unsere Ferienspiele eine Kinderfrühbetreuung ab 07:30 Uhr an! Darüber hinaus
stehen wir auch bis 60 Minuten nach Angebotsende für euch bereit – für mehr Flexibilität und eine entspanntere Tagesplanung.
Weitere Infos rund um unsere Ferienangebote erhaltet ihr in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf euch!

*inklusive Mittagessen!



EIN STARKES TEAM ...

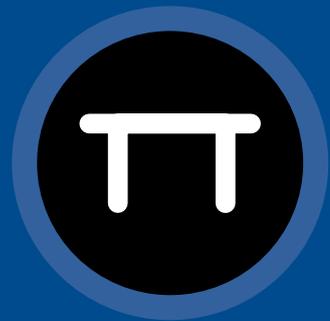
 **KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH**

... ist der Schlüssel zum Erfolg! Wie bei den Ladies in Black müssen sich auch bei der Bauplanung Spezialisten in den Dienst des Teams stellen, um ein Projekt erfolgreich zum Abschluss zu führen. Die **KEMPEN KRAUSE INGENIEURE** sind ein erfolgreiches Team von Bauplanungsspezialisten u.a. aus den Bereichen **Tragwerksplanung, Prüfstatik, Brandschutz, Bauphysik und Tiefbau.**

Unsere „Bundesligatauglichkeit“ basiert ebenfalls auf hartem Training: Alle unsere mehr als 200 Mitarbeiter haben sich zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. So verfügen wir mittlerweile über rund 90 Sachverständige mit staatlichen Anerkennungen und Zertifikaten der verschiedensten Bauplanungs-Fachrichtungen.

KEMPEN KRAUSE INGENIEURE
- Auch ein starkes Aachener Team! -
www.kempenkrause.de

Aachen · Köln · Düsseldorf · Euskirchen · Hamburg · Berlin · Ingolstadt
planen · beraten · steuern · überwachen



t h o m a s f a b e r m ö b e l w e r k s t ä t t e n

meisterdesigner

tischlermeister

eschweiler straße 101-109

52477 alsdorf

fon 0 24 05 / 4 75 700

fax 0 24 05 / 4 75 702

mail info@thomas-faber.de

web www.thomas-faber.de

e n t w u r f f e r t i g u n g m ö b e l o b j e k t

GROSSE EREIGNISSE UND LANGE SCHATTEN

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.



Alaaf allen Jecken und Jeckinnen im Öcher Hexenkessel. Wir freuen uns, auch im Fastelavond gemeinsam feiern zu können und in den Endspurt der Hauptrunde zu gehen. Rasant, rasant, nicht wahr?

Mit großen Ereignissen meinen wir nicht nur den CEV Challenge Cup, der schon internationales Flair in unsere heilige Halle gebracht hat. Wir denken natürlich bereits an die Playoffs und auch an die bevorstehende Sanierung unseres Hexenkessels. Aber dazu später mehr.

Zunächst heißen wir die Fans des VCW herzlich willkommen und bitten alle Zuschauer gleichzeitig um lautstarke Unterstützung für das Team auf dem Feld, den DJ von eventac, für unseren Saalsprecher André und natürlich für die Trommler, damit wir lautstark den Hexenkessel anfeuern ;-))

CEV Cup, Potsdam, Suhl und Vilsbiburg sind die bevorstehenden Auswärtsziele. Für Sm'Aesch Pfeffingen sind die Planungen praktisch durch. Für alle anderen Termine steht der Fanklub gern als Organisator zur Verfügung! Man erkennt uns ja ganz gut! Und die Kontaktdaten stehen auch hier unten...

Und dann haben wir da noch... am Karnevalssamstag – den Bundesligakracher in Aachen – im Hinspiel gewonnen – und nun hier bei uns – Allianz MTV Stuttgart! Kriegen wir den Kessel voll? Na hoffentlich! Voller Zuschauer! ;-) Gute Laune ist eingeplant. Und dann folgt das vorerst letzte Spiel in der Neuköllner Straße. Am 07. März kommt Schwarz-Weiß-Erfurt. Da war doch noch was?

Kein Problem, wenn dabei das Hallendach abhebt – das wird danach sowieso repariert, weshalb wir von da an ganz fest die Daumen drücken, dass rechtzeitig zur neuen Saison der Hexenkessel richtig hell erleuchtet ist.

Ein echtes Projekt für einen neuen Hexenkessel wäre natürlich ein Traum! Wie geil!

In diesem Sinne
Adieda
Eure Schwazzjeäle Söwve

Kontakt zum Fanclub:
Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

schwarzgelbe.sieben@netaachen.de

Unsere Gäste am Samstag, 01.02.2020, 18.00Uhr:

VC Wiesbaden

Mit dem VC Wiesbaden gastiert eine alt bekannte Mannschaft an der Neuköllner Straße. Hinter dem VCW liegt dabei die schlechteste Hinrunde seit Zugehörigkeit zur Bundesliga und man zählt immerhin schon seit 2004 zu Deutschlands Eliteklasse. Nicht weniger als sieben Niederlagen in zehn Spielen musste die junge Mannschaft bisher einstecken, alle drei gewonnenen Spiele konnten erst im fünften Satz gesichert werden. Bereits die Vorsaison lief mit Platz 8 in der Bundesliga nicht so erfolgreich, wie man das von Wiesbaden aus der Vergangenheit - 2013, 2014, 2015 und 2017 bekam man noch jeweils die Bronzemedaille um den Hals - gewohnt war, immerhin erreichte man aber hier noch das Pokalfinale.

Die Gründe für diese Durststrecke muss man wohl darin suchen, dass in Wiesbaden an den entscheidenden Stellen zwar alt bekannte Personen sitzen, diese sich aber in neuen Positionen wiederfinden und sich das Ganze erstmal einspielen muss. Cheftrainer ist seit dieser Saison der jahrelange Co-Trainer Christian Sossenheimer, die ex Lady in Black Simona Kosova musste verletzungsbedingt mit nur 27 Jahren ihre Sportschuhe an den Nagel hängen und übernahm die Position der Teammanagerin. „Das ist das Beste, was mir nach meiner schweren Entscheidung, mit Volleyball aufzuhören, passieren konnte“ gab die ehemalige Mittelblockerin im Sommer nach

Bekanntwerden ihrer neuen Aufgabe zu Protokoll. Gänzlich neu im VCW-Gefüge ist dagegen Geschäftsführer Christopher Fetting. Auch für sieben der zwölf Spielerinnen ist Wiesbaden Neuland, mit Diagonalangreiferin Frauke Neuhaus ist aber ein auch in Aachen bekannter Neuzugang dabei.

Immerhin zwei Spielerinnen wissen sehr genau, wie sich Siege anfühlen: die deutsche Libera Lisa Stock ist dreimalige Deutsche Meisterin sowie Pokalsiegerin (mit dem Dresdner SC), die belgische Mittelblockerin Natalie Lemmens gewann mit Asterix Kieldrecht Asterix Beveren insgesamt jeweils fünf Mal die belgische Meisterschaft bzw. den belgischen Pokal.

Auch die jüngsten Ergebnisse dürften dem VCW Mut für die Aufgaben in der Rückrunde machen: mit den Siegen gegen Suhl und Erfurt konnte man sich nach unten abgrenzen, mit dem Sieg gegen Münster ist die Konkurrenz um den achten Platz und somit die Qualifikation für die Play-Offs noch nicht hoffnungslos enteilt. Im Hinspiel hatten unsere Ladies beim glatten 3:0 (25:17, 25:21, 25:21) keine Probleme, allerdings gilt zu berücksichtigen, dass es für Aachen inklusive Europapokal das insgesamt siebte Spiel innerhalb von rund 2 1/2 Wochen sein wird.





3	Oud, Nynke	Niederlande	Zuspiel	187	29.03.94
4	Großer, Tanja	Deutschland	Außenangriff	178	27.11.93
5	Lemmens, Nathalie	Belgien	Mittelblock	195	12.03.95
6	Hetmann, Selma Theresa	Deutschland	Mittelblock	188	27.10.95
7	Plum, Lauren	USA	Zuspiel	175	17.09.92
9	Vyklická, Klara	Tschechische Rep.	Mittelblock	184	03.06.93
11	Neuhaus, Frauke	Deutschland	Diagonal	185	20.04.93
12	Wenzel, Julia	Deutschland	Außenangriff	179	12.01.98
13	Dugan, Shannon	USA	Außenangriff	181	08.01.93
14	Vedder, Lena	Deutschland	Außenangriff	187	12.08.95
16	Bjerland, Renate	Norwegen	Diagonal	180	11.06.99
18	Stock, Lisa	Deutschland	Libero	168	06.06.94

FACTS:

2018 UND 2013 DVV-POKALFINALIST
2010 DEUTSCHER VIZEMEISTER

EX-LADIES:

FRAUKE NEUHAUS

Sossenheimer, Christian Trainer

Minter, Olaf

Stipanovic, Marko

Co-Trainer

Co-Trainer (Scout)

**Tutto
completto**

**Wenn ein Partner
alles regelt**

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über Bauen in nesslerer-Qualität.

nesseler.de

ideen
bauen



Unsere Gäste am Samstag, 22.02.2020, 18.00Uhr:

Allianz MTV Stuttgart

Der Deutsche Meister kommt! Mehr muss man eigentlich gar nicht sagen. Und vielleicht - das Pokalfinale wird am 16. Februar gespielt - ist sogar der gerade frisch gekürte DVV-Pokalsieger am heutigen Abend in Aachen zu Gast. Stuttgart hat sich tatsächlich über die Jahre zum Volleyball-Nabel der Nation entwickelt.

Die Entwicklung in Stuttgart verdient dabei allerhöchsten Respekt. Gleichzeitig mit den Ladies in Black Aachen gelang 2008 der Sprung in Deutschlands höchste Spielklasse, seitdem füllte sich die Pokalvitrine kontinuierlich. Schnell erkannte man in Stuttgart, dass es zur Umsetzung der hoch gesteckten Ziele auf jeden Fall eine passende Spielstätte braucht und so konnte man im April 2011 die 15,3 Millionen Euro teure und 2.251 Sitzplätze fassende Mehrzweckhalle Scharrena beziehen.

Fortan bemühten sich die Verantwortlichen in Baden-Würtbergs Hauptstadt dem Beton auch Edelmetall folgen zu lassen und bereits 2011 konnte man mit dem DVV-Pokalsieg den ersten Meilenstein setzen. 2015 gelang dann - mit Mareike Hindriksen im Zuspil und gegen die Ladies in Black Aachen - der zweite Erfolg in diesem Wettbewerb, 2017 ein drittes Mal. Bis zur ersten Deutschen Meisterschaft mussten Verantwortliche und Fans dann schon deutliche mehr Geduld aufbringen. Zermürbende vier Vizemeisterschaften (2015 - 2018) brauchte es, bis im fünften Anlauf dann endlich die heiß ersehnte und wohl verdiente Meisterschale den Weg in die Automobilmetro-

pole fand.

Auch in dieser Saison läuft es für die Schwäbinnen planmäßig, man ist wieder oben dabei und man träumt vom ersten Double. Die erste Saisonniederlage setzte es aber ausgerechnet in heimischer Halle Mitte November beim knappen 2:3 gegen die Ladies in Black Aachen. Eine Tatsache, die das Team um die beeindruckende Diagonalangreiferin Krystal Rivers wohl für den heutigen Abend zusätzlich motivieren dürfte. Für Schwerins Trainer Felix Koslowski ist die 1,80 Meter kleine Rivers Stuttgarts „Lebensversicherung“. Umso bemerkenswerter ist Krystal Rivers Leistung einzuordnen weil Ärzte ihr aufgrund einer Krankheit prognostizierten, nie wieder laufen zu können. Fraglich indes, wie lange die Bundesliga und Stuttgart im speziellen noch Spaß an der US-Amerikanerin haben dürfen. Die Topverdienerin der deutschen Liga - laut Stuttgarter Zeitung 50.000 Euro netto plus Auto und Wohnung pro Saison - könnte in Italien wohl ein Vielfaches verdienen. Sportlich wäre die Mannschaftskapitänin wohl quasi nicht zu ersetzen: Sprunghöhe, Schlaghärte und Robustheit beeindruckten nicht nur Stuttgarts Sportdirektorin Kim Renkema immer wieder aufs Neue.

An der Seitenlinie will sicherlich Stuttgarts Co-Trainer Erik Reitsma seiner ehemaligen Chefin Saskia van Hintum zeigen, was er gelernt hat. Sport auf höchstem Niveau sollte also gewährleistet sein und Aachens Fans hätten sicherlich nichts gegen eine Partie mit gleichem Verlauf wie im November 2019.





1	Koskelo, Roosa	Finnland	Libero	164	20.08.91
2	Bura, Alexandra	Deutschland	Zuspiel	179	16.03.93
3	Schweigmann, Janna	Deutschland	Mittelblock	190	13.04.02
4	Lohuis, Juliët	Niederlande	Mittelblock	190	10.09.96
5	Thompson, Channon	Trinidad und Tobago	Außenangriff	182	29.03.94
6	Cesar, Annie	Deutschland	Libero	173	26.04.97
7	van Gestel, Celine	Belgien	Außenangriff	183	07.11.97
9	Rosenthal, Jenna	USA	Mittelblock	198	14.05.96
10	Kästner, Pia	Deutschland	Zuspiel	180	29.06.98
11	Lazic, Alexandra	Schweden	Außenangriff	188	24.09.94
12	Samadan, Martina	Kroatien	Mittelblock	193	11.09.93
13	Rivers, Krystal	USA	Diagonal	180	23.05.94
14	Hamson, Jennifer	USA	Diagonal	201	23.01.92
15	Berger, Lara	Deutschland	Außenangriff	196	02.11.01
16	Havili, Ainise	USA	Zuspiel	179	24.04.96
17	Aydinogullari, Cansu	Türkei	Zuspiel	183	18.02.92

Athanasopoulos, Ioannis
Reitsma, Erik
Kern, Simon
Schmitz, Sebastian

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

FACTS:

2008 AUFSTIEG 1. BUNDESLIGA
2017, 2015, 2011 DVV-POKALSIEGER
2018, 2017, 2016, 2015
DEUTSCHER VIZEMEISTER
2016 VBL-SUPERCUPSIEGER
2019 DEUTSCHER MEISTER

EX-LADIES:

KEINE

DU BIST EIN TEAMPLAYER?

TOLLE JOBANGEBOTE UND KARRIERECHANCEN
 IN EINEM ZUKUNFTSORIENTIERTEN
 DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.
 STELL DICH VOR!

TEIL UNTERNEHMEN DER

RWD
 UNTERNEHMENSGRUPPE

RWD
 SYSTEMREINIGUNG GMBH

RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH
 HUBERT-WIENEN-STRASSE 24 • 52070 AACHEN
 TEL. +49 241 912 988 0 • INFO@RWD-GRUPPE.DE

WWW.RWD-GRUPPE.DE

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



MIKASA
IN GERMANY AND AUSTRIA BY **HAMMER**

V200W - **MIKASA's**
neuer Volleyball

Ab sofort im Fachhandel erhältlich!



OFFIZIELLER BALLPARTNER:



**DEIN
BLICK.**



Das Label sitzt perfekt.
Der Deckel ebenfalls.
Du bist glücklich.

**UNSER
BLICK.**



Damit dein Lieblings-
produkt perfekt bleibt,
entwickelt INTRAVIS
hochpräzise optische
Prüfsysteme.

Wir programmieren die
Prüfsoftware, konstru-
ieren und fertigen die
Systeme und nehmen
sie beim Kunden vor Ort
in Betrieb.

WWW.INTRAVIS.DE



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyclen** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de

Sichert Euch die Tickets im **Kartenvorverkauf**

AACHEN

Zeitungsverlag Aachen

Dresdener Straße 3 - 52068 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Kundenservice Medienhaus

im Elisenbrunnen

Friedrich-Wilhelm-Platz 2 - 52062 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

KlenkesTicket

Kapuzinergraben 19 - 52062 Aachen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

ESCHWEILER

Mayersche Buchhandlung

Marienstraße 2 - 52249 Eschweiler

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

STOLBERG

Bücherstube am Rathaus

Rathausstraße 4 - 52222 Stolberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

SIMMERATH

Bürobedarf Kogel

Hauptstraße 17 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 7.30 Uhr - 13.00 Uhr

HEINSBERG

Buchhandlung Gollenstede

Hochstraße 127 - 52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

GEILENKIRCHEN

Buchhandlung Lyne von de Berg e.K.

Gerbergasse 5 - 52511 Geilenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

ERKELENZ

Buchhandlung Wild

Aachener Straße 10 - 41812 Erkelenz

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

DÜREN

Agentur Schiffer

Kaiserplatz 12-14 - 52349 Düren

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.30 Uhr - 13.00 Uhr

DIE MUTTER ALLER DERBYS: FRAUEN 2 GEGEN FRAUEN 3 IN DER OBERLIGA

Natürlich kennt man in vielen Sportarten Lokalderbys, die traditionell für Spieler*innen und Fans eine große Bedeutung haben und denen man mit Spannung entgegenfiebert. So etwas gibt es natürlich auch im Volleyball. Man kennt den Gegner, ja schätzt ihn sogar, hat vielleicht schon mit der ein oder anderen Spielerin in einem Team zusammen gekämpft und ist in vielen Fällen befreundet.

Da muss wohl von der Mutter der Derbys gesprochen werden, wenn in der Oberliga West 2 Teams des PTSV Aachen um Punkte kämpfen. Unsere höchste Amateur-Frauenmannschaft Frauen 2 konnte im letzten Jahr trotz sehr guter Rückrunde leider nicht die Klasse der Regionalliga halten, während das Team von Frauen 3 mit etwas Glück trotz eigentlichem Abstieg weiter in der Oberliga aufschlagen darf. Inzwischen ist die Hinrunde gespielt (das erste Derby endete 3:0 für das zweite Frauenteam) und der Tabellenstand macht deutlich, dass beide Mannschaften andere Ziele ins Auge nehmen werden. Während nach Frauen 2 mit lediglich 2 Niederlagen von der Tabellenspitze grüßt, konnte die 3. Mannschaft bisher noch keine Konstanz in ihre Leistungen bringen. Überzeugende Siege gegen Spitzenteams wechselten mit einigen hergeschenkten Spielen, so dass man im Moment fürchten muss, wieder im Tabellenkeller hängen zu bleiben.

Da ist das Derby umso wichtiger. Beide Teams trainieren an einem Abend in der Woche nebeneinander, getrennt durch eine Sichtwand. Man versteht sich gut und feuert bei einem Spiel natürlich das andere Team an. Doch in den 2 Stunden ist einfach alles anders. Talent und Können ist wichtig, doch in diesem Moment spielt der Kopf eine mindest genauso wichtige Rolle. In einem Vorbereitungsturnier Anfang Januar konnte Frauen 3 gegen Frauen 2 2:0 gewinnen; Zufall? Liegt es an fehlenden Spielerinnen? Wie werden die Trainer*innen ihre Teams einstellen? Redet man im Hause Schnitker über das Spiel? (André ist Trainer von Frauen 3 und Julia Spielerin bei Frauen 2) Irgendwie ist das Derby der Saisonhöhepunkt. Kann die Jugend (Frauen 2) abermals 3 Punkte sammeln?

Heute wissen wir mehr, weil das Spiel am 18. Januar stattfand. Manche Zuschauer mussten sich die Augen reiben, als es nach 2 gespielten Sätzen 2:0 für den Tabellenletzten stand. Nach einem doch eher mutlosen Spiel gegen den bisherigen Punktschwächsten Düren eine Woche zuvor, hatte man sich etwas vorgenommen und konnte das auch auf das Feld bringen. Doch wie es im Volleyball nun mal so ist, hatte auch dieses Match 3 Gewinnsätze, so dass unsere Frauen 2 sich Punkt für Punkt wieder herankämpften und nur noch in Satz 4 ein knappes Satzergebnis herausprang. Alles in allem gewann der Favorit die wichtigen Punkte, um ihre Tabellenführung zu verteidigen. Und die Leistung von Frauen 3 lässt jetzt auch wieder zuversichtlich auf die Rückrunde der Saison blicken. Wir drücken euch beiden die Daumen!



Team Damen 2



Team Damen 3



„LADIES-IN-BLACK“

- Nachwuchs wird Meister der NRW-Liga!

Das weibliche U16-Team des PTSV Aachen hat Anfang Januar durch zwei 2:0-Siege gegen die direkten Mitkonkurrenten SV Blau-Weiß Aasee (29:27, 25:19) und RC Borken-Hoxfeld (25:19, 25:18) den Titel in der höchsten Jugendspielklasse auf Landesebene gewonnen. Der Spielplan hatte ausgerechnet am letzten und entscheidenden Spieltag die punktgleichen Top-3 der Tabelle zum direkten Aufeinandertreffen in Münster vorgesehen. Mehr Spannung und Gänsehaut ging nicht! Als dann die vermeintlichen „Underdogs“ aus Aachen den etablierten „Seriensiegern“ aus Aasee und Borken deren Grenzen aufzeigten, brachen alle Dämme und der Freudenjubiläum konnte im Aachener Lager bei Aktiven, Trainern und mitgereisten Eltern keine Grenzen.

Aus den insgesamt acht Spielen der NRW-Liga sind die „Girls-in-Black“ letztlich 7-mal als Sieger hervorgegangen, mussten sich nur zu Beginn der Saison dem VoR Paderborn geschlagen geben. Damit geht der PTSV-Nachwuchs der Jahrgänge 2005/2006 auch als einer der Top-Favoriten in die Anfang März (07./08.03.) im westfälischen Lünen stattfindenden Westdeutschen Meisterschaften. Dort geht es für die Aachenerinnen dann primär darum, sich im Feld der 12 Teilnehmer weit oben zu platzieren, um möglichst viele Ranglistenpunkte für die kommende Saison einzusammeln. Wenn man sich in Lünen darüber hinaus auch noch erfolgreich bis ins Finale spielen kann, wäre man – als Meister oder Vize-Meister sogar für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, welche Anfang April (04./05.04.) im niedersächsischen Salzgitter ausgetragen werden.

Bis dahin ist es aber noch ein sehr weiter Weg. Für diesen Traum muss das Team nicht nur die aktuelle Form konservieren und möglichst ausbauen, sondern auch noch einige spielerische Defizite abstellen. Dass die „Girls-in-Black“ gewillt sind, den Titel in Lünen anzupeilen, zeigt der Verzicht auf die Karnevalsaktivitäten. Während die anderen im Rheinland feiern, wird sich das PTSV-Team im bergischen Radevormwald den letzten Feinschliff holen.



Zum NRW-Liga-Meisterteam gehören: (hinten, v. l. n. r.) Co-Trainer Dirk Kallenborn, Antonia Kluge, Isabell Stein, Sophia Neuß, Trainer Rainer Büschges und (vorne, v. l. n. r.) Zoë Brodehl, Sophie Zimmermann, Josephine Schlegelmilch, Annbritt Arendt, Eva Fröhlke und Ana Zazo. (Foto: www.photo-steindl.com)



Öcher Energie Bringt die Halle zum Beben

Zusammen bewegen wir Aachen

 **STAWAG**